

Aktuelles

DGZI gut aufgestellt – mit Elan ins Jubiläumsjahr

Widrigen Wetterbedingungen und Schneechaos zum Trotz fand eine stattliche Anzahl von Mitgliedern der Deutschen Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e. V. am 19. Dezember 2009 den Weg zur Mitgliederversammlung in das RADISON Blue in Köln. In großer Harmonie und Einigkeit wurde die umfangreiche Tagesordnung in rekordverdächtiger Zeit abgearbeitet und wesentliche Entscheidungen für die künftige Arbeit gefasst, sodass die älteste europäische implantologische Fachgesellschaft Europas mit Zuversicht ins Jubiläumsjahr blicken kann.

„Wirtschaftlich schweren Zeiten zum Trotz und bei einerverschärften Wettbewerbssituation haben wir über 500 neue Mitglieder gewonnen“, nicht ohne Stolz konnte DGZI-Präsident Dr. Friedhelm Heinemann darauf hinweisen, dass die Fachgesellschaft nun 3.800 Mitglieder hat, angesichts der Dynamik in der Mitgliederentwicklung ist das Ziel zum „Vierzigsten Geburtstag“, welcher im Rahmen eines großen Gemeinschaftskongresses mit der DGZPW am 1. und 2. Oktober 2010 in Berlin begangen werden wird, die Mitgliederzahl 4.000 anzuvisieren, sicherlich nicht zu hoch gesteckt. Mit einem Hinweis auf die erste Studiengruppentagung der DGZI am 17. April 2010, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit der Dentalen Technologie vom 3. bis 5. Juni und auf die erfolgreichen Curricula Implantologie/Implantatprothetik und 3-D-Diagnostik (letztere erfolgreich mit dem Kooperationspartner Fundamental verwirklicht) schloss der Präsident seinen Bericht.

Vorsitz Konsensuskonferenz Implantologie

Erstmals in der Geschichte der DGZI hält diese den Vorsitz inne, Vizepräsident Dr. Roland Hille konnte über eine überaus konstruktive Zusammenarbeit mit den Oral- und Kieferchirurgen und der DGI berichten. In Anknüpfung an die Ausführung des Präsidenten bekräftigte Hille, dass dem weiteren Zuwachs der Mitgliederzahl hohe Priorität eingeräumt werden, ein weiterer Fokus der Vorstandsarbeit in den nächsten Jahren wird eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit nach innen und außen sein, hier wird auch die Publikumspresse miteinbezogen werden. Zum Jubiläumskongress kündigte der DGZI-Vize eine Neuauflage des Implant Dentistry Awards, mit dem herausragende wissenschaftliche Arbeiten prämiert werden, und – als Novum – einen Dissertationspreis der DGZI an, mit dem besondere Arbeiten des jüngsten wissenschaftlichen Nachwuchses gewürdigt werden sollen. Positiv das Resümee Hilles, „Die DGZI ist richtig gut!“.

Internationale Präsenz der DGZI und Haushaltswesen

Der erste Vizepräsident der DGZI, Dr. Rolf Vollmer, ist in Personalunion auch Schatzmeister der Fachgesell-

schaft, so war Kollege Vollmer definitiv das meist beschäftigte Vorstandsmitglied in dieser Mitgliederversammlung. Als Vizepräsident vermochte er über die ausgezeichnete Reputation der DGZI im In- und Ausland zu berichten, vor allem die Zusammenarbeit mit Fachgesellschaften in den USA und Australien entwickelten sich in jüngster Zeit außergewöhnlich erfolgreich, diese Einschätzung trifft auch auf ein recht junges Dienstleistungsangebot der DGZI zu, der „German Board“ Prüfung in englischer Sprache, die vor allem von jüngeren Kolleginnen und Kollegen vermehrt nachgefragt wird.

Im Bereich Haushaltswesen stellte Vollmer den abschließenden Haushalt für das Jahr 2009 und den Haushaltsansatz für das kommende Jahr vor. Die erfreulichen Überschüsse, die dieses Jahr erzielt werden konnten, werden in die „Großprojekte 2010“ (Öffentlichkeitsarbeit und Jubiläumskongress) investiert. Haushalt 2009 und 2010 wurden ohne Gegenstimme befürwortet. Eine einwandfreie und stets nachvollziehbare Haushaltsführung bescheinigte Kassenprüfer Dr. Elmar Erpelding, sodass die Entlastung der Vorstandsmitglieder ebenfalls ohne Gegenstimme vollzogen werden konnte.

Curriculum Implantologie

Dr. Rainer Valentin konnte als Referent für Organisation über den erfolgreichen Relaunch des Curriculums Implantologie berichten, vor allem die Aufteilung in Pflichtmodule und von den Teilnehmern frei wählbaren Wahlmodulen hat große Zustimmung erhalten. Besondere Erwähnung fanden hier die enorm erfolgreichen Wahlmodule „Alterszahnheilkunde“ und „Anatomie“, die ggf. künftig auch international angeboten werden. In Zusammenarbeit mit rührigen

Berliner Kollegen ist ein Curriculum „Funktionsdiagnostik“ kurz vor dem Start, ebenso wie 2010 erstmals ein Studiengruppentreffen in Kongressform als Ersatz für die bisherige Frühjahrsta-

gung veranstaltet werden. Mit über 200 Absolventen hat sich das Curriculum „Implantatprothetik“, welches mit dem Kooperationspartner Fundamental um ZTM Klaus Osten veranstaltet wird, zum kleinen Bestseller entwickelt.

Neubesetzung im Amt des Fortbildungsreferenten

Aus privaten Gründen ist der bisherige Fortbildungsreferent der DGZI, Dr. Winand Olivier, von seinem Amt zurückgetreten. In seinem Rechenschaftsbericht ging er nochmals auf die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre ein und definierte als sechs Pfeiler der DGZI-Fortbildung die Kooperation mit anderen Fachgesellschaften im In- und Ausland, die reiche Studiengruppenaktivität, die Zusammenarbeit auf uni-



versitärer Ebene, die curriculäre Ausbildung, die erfolgreichen Kongresse der DGZI und letztendlich die wissenschaftliche Tätigkeit der Mitglieder der Fachgesellschaft. Mit einem Blick nach vorne wies Olivier der prä- und postgraduierten Ausbildung, der wissenschaftlichen Grundlagenforschung, einer verstärkten Vernetzung mit der Medizin höchste Wertigkeit zu. Ein reicher Applaus war gerechtfertigter Lohn für die erfolgreiche Arbeit Oliviers, der versicherte, der DGZI auch weiterhin gewogen zur Verfügung zu stehen. Zu seinem Nachfolger wurde Dr. Georg Bach in den Kernvorstand der DGZI als Fortbildungsreferent gewählt.

Satzungsänderungen

Eine Fachgesellschaft, die auf vierzig erfolgreiche Tätigkeitsjahre zurückblicken kann, muss ab und zu die Satzung überarbeiten und aktuellen und auch geänderten juristischen Gegebenheiten anpassen. Dies war in einigen Satzungsdetails erforderlich geworden, die Mitglieder schlossen sich den Änderungsvorschlägen des Vorstandes zur Änderung der Satzung der DGZI ohne Gegenstimme an.

1. DGZI-Studiengruppentag in Frankfurt

Zum ersten Mal wird die DGZI im Jahr des 40. Jubiläums der Gesellschaft auch neue Wege in der Studiengruppenarbeit gehen. Am 17. April 2010 findet in Frankfurt am Main der 1. DGZI-Studiengruppentag statt, für welchen die Organisatoren bereits jetzt eine Vielzahl von renommierten Referenten aus Wissenschaft und Praxis verpflichten konnten.

Bewusst als Tagesveranstaltung konzipiert und verkehrsgünstig in Frankfurt angesiedelt, erwartet die DGZI für diesen Tag viele aktive Mitglieder, aber auch interessierte Nichtmitglieder, die nach Frankfurt kommen werden und den 1. Studiengruppentag der DGZI zur Fortbildung, aber auch für den kollegialen Meinungsaustausch nutzen.

Nähere Informationen erteilt die DGZI Geschäftsstelle unter Tel.: 02 11/1 69 70-77 oder unter E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de.

13. Jahrestagung DGZI-Studiengruppe Hamburg

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten findet am 27. Februar 2010 die 13. Jahrestagung der Studiengruppe Hamburg statt.

„2010 wird die Tagung völlig neu gestaltet. Es sprechen wenige, dafür aber besonders erfahrene und kompetente Referenten, sodass die einzelnen Themen durch eine längere Sprechzeit gründlicher abgehandelt werden können. Am Ende der Veranstaltung wird eine Podiumsdiskussion stattfinden“, so Studiengruppenleiter Dr. Dr. Werner Stermann. Im bewährten Tagungsort Hotel Lindtner in Hamburg erwartet die Teilnehmer unter der Thematik „Endodontologie, Parodontologie oder Implantologie“ ein vielschichtiges Programm. In Verbindung mit der Tagung werden auch diverse Workshops angeboten. So starten bereits am Freitag, 26. Februar im Internationalen Fortbildungszentrum für Orale Implantologie (IFOI):

– Univ.-Prof. Dr. Dr. Thomas Beikler, Düsseldorf
„Lappentechnik in der chirurgischen Parodontitistherapie“

– Dr. Mario Kirste, Frankfurt an der Oder

„Stellenwert der Piezotechnik in der Implantologie“

Das ausführliche Programm kann unter www.dgzi.de als PDF heruntergeladen werden. Bei Anmeldung bis zum 30. Januar 2010 wird ein Frühbucherrabatt gewährt. Die Veranstaltung wird lt. DGZMK/BZÄK mit 8 Fortbildungspunkten bewertet.

Weitere Ermäßigungen und nähere Informationen über: IFOI GbR

Dr. Dr. Werner Stermann

Lüneburger Str. 15, 21073 Hamburg

Tel.: 0 40/77 21 70, Fax: 0 40/77 21 72

Der Vorstand und die Mitglieder der DGZI gratulieren

zum 75. Geburtstag

Dr. Frank LaMar (31.01.)

zum 70. Geburtstag

Dr. Klaus Ligensa (10.01.)

zum 65. Geburtstag

Dr. Peter Rick (06.01.)

Dr. Jürgen Krohn (12.01.)

zum 60. Geburtstag

Dr. Lothar Gebert (13.01.)

Dr. Aslan Mammadov (13.01.)

Dr. Peter Kessler (20.01.)

Dr. Wynn Zor (24.01.)

Dr. Claus Hoffmann (25.01.)

zum 55. Geburtstag

Dr. Dieter Bauer (02.01.)

Dr. Tomas Folta (04.01.)

ZA Uwe Schiminski (11.01.)

Harald Hahmann (18.01.)

Dr. Friedrich Wilhelm Birk (21.01.)

ZA Andreas Wolf (25.01.)

Dr. Klaus Schwenk (29.01.)

zum 50. Geburtstag

Dr. Frank Wiebeck (04.01.)

ZA Markus Dehez (06.01.)

Dr. Wolfgang Heer (06.01.)

Dr. Sabine Sennhenn-Kirchner (11.01.)

Dr. Andreas Petereit (25.01.)

Dr. Georg Damen (29.01.)

zum 45. Geburtstag

Dr. Joachim Scholz (02.01.)

Dr. Iris Beck (04.01.)

Dr. Kharbouthi Walid (08.01.)

Dr. Martin Nemeč (08.01.)

Dr. Andreas Groetz (15.01.)

Ashok Prabhakaran (17.01.)

ZA Lidia-Marianna Kubicz (29.01.)

zum 40. Geburtstag

Michael Kupfer (01.01.)

ZA Jens Lührs (03.01.)

Dr. Stephan Meyer (04.01.)

Dr. Tamara Strauß-Matusik (08.01.)

Dr. Khalil Housin (10.01.)

Dr. Wolfram Hahn (21.01.)